

Binsenweisheiten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **143 (2017)**

Heft 11

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



#MARKUS GROLIK



#FREIMUT WOESSNER



#MARKUS GROLIK

Binsenweisheiten

Vor dem göttlichen Gericht
wegen böser Taten,
sagte Doktor Faustus schlicht:
Ich war falsch beraten.



Im antiken Staat kam Rat
oftmals vom Orakel.
Falls man, was es riet, dann tat,
folgte ein Debakel.



Irgendwer quatscht jedem rein.
Weise tun das gerne.
Weiber auch. Bei Wallenstein
waren es die Sterne.



Frankreichs König flog nicht
nur absolut auf ihren
Sexappeal. Die Pompadour
half ihm auch regieren.



Kaiser Wilhelm in Berlin
wusste zwar zu glänzen.
Aber lenken mussten ihn
graue Eminenzen.



Rasputin ging ein und aus,
böser Geist, bei Hofe.
Für das ganze Zarenhaus
eine Katastrophe!



Immer mal fällt auch ein Schuss.
Dabei steht der Täter
unter starkem Föhneinfluss.
So sein Anwalt später.



Unterm Einfluss eines Tiefs
stand Herr Schmitz dagegen.
Für den Strandurlauber lief's
raus auf Dauerregen.



Auch wer glaubt, immun zu sein,
rasselt einkaufslüstern
auf genau die Sprüche rein,
die ihm andre flüstem.



DIETER HÖSS